

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Jüngst wallt ein deutsches Ritterpaar (1787)

1 Jüngst wallt ein deutsches Ritterpaar
2 Zu Sempachs ernstem Beinerhause:
3 Ein kleiner Alpenschäfer war
4 Ihr Führer. Mit geheimem Grause
5 Beschauten sie des Uebermuths
6 Reliquien, indeß die Freude
7 Dem Hirten jeden Tropfen Bluts
8 Durchglühte. Spöttisch fragten beyde
9 Zuletzt: Wie, Kleiner, zöge nun
10 Die Macht der Deutschen euch entgegen
11 Was würden deine Schweizer thun?
12 Sie würden sie zu diesen legen,
13 Erwiedert er.
14 So lang der Staat,
15 Noch Väter, wie die
16 Und Kinder, diesem gleich; so lange
17 Ist mir für unsre Schweitz nicht bange.

(Textopus: Jüngst wallt ein deutsches Ritterpaar. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63004>)